

Brief des Vorsitzenden

Liebe ISAAC Mitglieder,

Wenn wir an die robuste internationale Organisation denken, die ISAAC geworden ist, vergessen wir manchmal, dass, wie alle großen Idee, ISAAC bescheidene Anfänge hatte. Im Mai 2013 hat ISAAC einen neuen Meilenstein passiert... vor 30 Jahren im Mai 1983 traf sich ein Gruppe Gleichgesinnter aus Australien, Kanada, Israel, Spanien, Schweden, der Schweiz, Großbritannien und den USA in East Lansing, Michigan um eine flügge werdende Organisation zu gründen, die die Interessen von Menschen, die nicht lautsprachlich kommunizieren können, und den Ärzten, Lehren, Forschern, Wissenschaftlern und Familien, die damit beschäftigt sind, sie zu unterstützen, vertritt. Ich kann zwar nicht den exakten Zeitpunkt festmachen, an dem der Terminus AAC (UK) zum ersten mal benutzt wurde, sein echtes Gewicht wurde aber durch die Gründung der International Society for Augmentative and Alternative Communication - ISAAC – 1983 sichtbar. Erinnern Sie sich, in den späten 1970er und frühen 1980er Jahren begannen Menschen mit Beeinträchtigungen aller Art damit, sich in vielen Ländern zu organisieren, um ihre Rechte in der Gesellschaft öffentlich zu vertreten und zur selben Zeit begann die Mikro-Computer Revolution. In diesem Kontext trafen sich 1982 die Gründungsmitglieder in einem Restaurant in Toronto, das passenderweise den Namen "Le Rendezvous" trug und planten das erste Treffen im Mai 1983, das dann ISAAC hervorbringen sollte. Hier sehen Sie ein Foto, das 1982 in diesem Restaurant aufgenommen wurde:



(hintere Reihe L-R) Howard Shane (USA), Shirley McNaughton (Canada), Lyle Lloyd (USA), Greg Vanderheiden (USA), Peter Lindsay (Canada), Gunnar Fagerberg (Sweden), Bob Faucas (UK), Lauren Junier (Switzerland)
(vordere Reihe L-R) John Eulenberg (USA), Penny Parnes (Canada), Ron Smith (Guam), Judy Seligman Wine (Israel), Joan Hurren (Australia)



Vieles hat sich seitdem verändert und vieles wurde erreicht in den letzten 30 Jahren, aber manche Themen bleiben konstant, ISAAC Mitglieder arbeiten immer noch daran, das Recht auf Kommunikation für alle Menschen zu sichern und wir streben alle immer noch danach, das beste Wissen und die beste Technologie zu nutzen, um Kommunikation für alle zu ermöglichen.

Drehen wir nun unser Rad der Zeit vorwärts zum Jahr 2013 sehen wir eine Vielzahl an Konferenzen von ISAAC Chapters, die auf allen Kontinenten stattfinden. Zusätzlich gibt es nun Konferenzen, die nur dazu da sind Menschen, die UK (AAC) nutzen zu stärken, wie die gerade abgehaltene ICE Konferenz in Toronto. Als persönlicher Zeuge im April 2013 hatte ich das Glück an der Konferenz des norwegischen ISAAC Chapters teilzunehmen, einem lebhaften Ereignis, das mehr als 250 Teilnehmer aus ganz Skandinavien anzog. Ein kurzem Überblick über die anstehenden Events auf der ISAAC Website zeigt, dass viele ISAAC Chapter und Regionalgruppen in den nächsten Monaten Konferenzen abhalten werden. Diese Errungenschaften sind ein Zeugnis von 30 Jahren Teilen, Zusammenarbeiten, Kommunizieren und, sagen wir es ehrlich, vieler harter Arbeit!

An der technologischen Front, fahren ISAAC Mitglieder fort, aufmerksam die massiven technologischen Fortschritte zu verfolgen, die ein Markenzeichen unserer Zeit sind. Die kürzliche Explosion auf dem Markt der Tablet/App Technologie bringt weitreichende Veränderungen für die UK Wissenschaft und Praxis mit sich. Sollten Sie es noch nicht gelesen haben, empfehle ich Ihnen das aufschlussreiche Editorial in der letzten Ausgabe des AAC Journals von den Herausgebern David McNaughton und Janice Light, in dem diese einen Überblick über die Tablett/App Revolution geben. Auf vielfältige Weise scheinen wir einen weiten Weg von der simplen und hölzernen Technologie der frühen 1980er Jahre zurückgelegt zu haben, und doch bleiben die Themen rund um die technologische Unterstützung der menschlichen Kommunikation im Kern dieselben – wie können wir gewährleisten, dass dabei der Mensch im Vordergrund steht?

In den 30 Jahren hat sich ISAAC zu einer dynamischen modernen Organisation ausgewachsen. Das ISAAC Executive Board (EB) arbeitet weiter daran, die Tragfähigkeit, die Energie und den Erfolg dieser Organisation zu erhalten und die vielen strategischen Ziele von ISAAC zu erreichen. Das EB wird in diesem Jahr im Juli sein Face-to Face Treffen in Lissabon abhalten, zusammen mit den Co-Chairs der Konferenz 2014, um die Planungen für eine erfolgreiche Konferenz in 2014 voranzubringen. Lissabon 2014 scheint weit weg zu sein von East Lansing, Michigan,



1983. Im Namen von allen bei ISAAC möchte ich einen Salut ausbringen an die Senkrechtstarter von 1983, für ihre Voraussicht, Kreativität, Mühen und Energie beim Aufbau einer wirklich beeindruckenden internationalen Organisation. Dankeschön von uns allen! Und falls jemand von Euch Lust auf Lissabon 2014 hat, lasst uns versuchen zumindest einen Disko-Tanz im Stil von 1983 zu tanzen , um die Aura und die Energie dieser zeit wieder aufleben zu lassen.

Beste Wünsche an alle ISAAC Mitglieder und mögen Sie das Beste aus ihrem Sommer respektive Winter machen, während sie partizipieren, kommunizieren und schöne Erinnerungen schaffen.

[Jeff Riley](#)

ISAAC President 2012-2014

June 2013